



Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3384
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

1. Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat

Wiesbaden, 05.09.2025

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 11. September 2025, um 16:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 30.06.2025 und 03.07.2025
2. Mitteilungen
3. **22-S-00-0001**
Fragestunde
4. **25-F-22-0084**
Ideologische Irrfahrt beenden - Palasthotel verkaufen!
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 03.09.2025 -

Das als „Palasthotel“ weit über die Grenzen Wiesbadens hinaus bekannte Gebäude im Herzen der Stadt hat viele Jahrzehnte als Wohnmizil mit gefördertem Wohnraum gedient. Die Bindungswirkung ist zum 31.12.2023 ausgelaufen. Ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb war und ist aufgrund dringendem Sanierungsbedürfnisses nicht möglich.

Den dort seit teilweise Jahrzehnten lebenden Mietern wurde eindringlich nahegelegt umzuziehen, obwohl seitens der GeWeGe zu diesem Zeitpunkt keine belastbaren Pläne für eine Weiterverwendung des Objekts vorgelegen haben.

Der Sanierungsbedarf wird laut aktueller Medienberichterstattung nach ersten Schätzungen vorsichtig im Bereich von mindestens 41 Mio. EUR eingeordnet - je nach potentieller Folgenutzung. Um das Objekt in städtischer Hand zu halten, sind massive Kraftanstrengungen im städtischen Haushalt nötig. Die Liste der Objekte, welche die Stadt aktuell in Eigenregie für eine Folgenutzung sanieren will, ist lang: Rathaus, Walhalla, Sportarena, Rotes Hochhaus - um nur die Größten zu nennen.

Andererseits sind die städtischen Kassen leer. Die einst stolze Rücklage von ca. 300 Mio. EUR ist trotz Rekordsteuereinnahmen und Gebührenerhöhungen aufgezehrt. Für 2026 droht ein Haushaltssicherungskonzept und der vorliegende Haushaltsentwurf ist nicht genehmigungsfähig. Ein Verkauf des Palasthotels würde die finanziellen Spielräume der Stadt sowie der GeWeGe erweitern und damit eine verantwortungsvolle Schwerpunktsetzung bei dringend notwendigen Investitionen ermöglichen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Sitzungsvorlage 25-V-06-0001 wird wie folgt geändert:

Ziff. I.3: streichen

Ziff. I.6-I.9: streichen

Neu: Ziff. II)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die GeWeGe durch eine Gesellschafterweisung zu beauftragen, einen Verkaufsprozess für das Palasthotel einzuleiten. Bei der Gestaltung des Verkaufsprozesses und der Bewertung der Nutzungskonzepte potentieller Käufer sind das Stadtplanungsamt und das Liegenschaftsamt eng einzubinden. Hierbei ist auch eine Vergabe im Sinne eines Erbbaurechts nicht grundsätzlich auszuschließen.

4.1 25-V-06-0001

DL 17/25-2 NÖ

Künftige Nutzung des Palasthotel Wiesbaden

5. 25-V-51-0018

DL 20/25-3

Bericht "40 Jahre Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter"

Der Magistrat hat hierzu am 26.08.2025 beraten.

6. 25-V-40-0013

DL 18/25-1 NÖ, 17/25-3

Lebendige Schulhöfe

7. 25-F-05-0007

Für eine moderne Verkehrspolitik: Straßenbahn in Wiesbaden verhindern - Nahverkehrsplan verändern
- Antrag der FDP-Fraktion vom 03.09.2025 -

In der 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis findet sich u.a. die Formulierung, dass der Bau eines kommunalen Schienenverkehrsmittels als „zwingend erforderlich“ erachtet wird.

Mit dem Beschluss dieser Fortschreibung haben die Kooperationsfraktionen den Grundstein für eine neue Citybahnplanung gelegt.

Auch im Rahmen der Diskussion um das Ostfeld werden immer wieder Stimmen laut, die eine Realisierung des neuen Stadtteils nur mit einer Wiederauflage einer Straßenbahnplanung verknüpfen.

Vor dem Hintergrund der Äußerungen verschiedener kommunalpolitischer Akteure ist davon auszugehen, dass nach der nächsten Kommunalwahl ein neuer Anlauf genommen wird, eine Straßenbahn in Wiesbaden zu realisieren.

Dabei ist zu beachten, dass ein Bürgerentscheid nach der Änderung der HGO durch die Landesregierung aus CDU & SPD zur Fragestellung des Baus einer Straßenbahn in Wiesbaden nicht mehr möglich ist und es insoweit nur noch auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ankommt.

Daher muss nun zeitnah das politische Zeichen gesetzt werden, dass eine Straßenbahn in Wiesbaden auch in Zukunft nicht gebaut wird und sich die Politik mehrheitlich an den Bürgerwillen, der sich im damaligen Bürgerentscheid contra Citybahn widerspiegelte, gebunden fühlt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

1. Der Beschluss 0473 der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.2024 wird wie folgt geändert:
 - a. Die Punkte 1.-8. und 10.-12. verbleiben unverändert.
 - b. Punkt 9 wird neu gefasst:
Dem am 18.12.2024 vorgelegten vierten Nahverkehrsplan für die Landeshauptstadt Wiesbaden gemäß dem Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen wird grundsätzlich zugestimmt. Dem Kapitel 9.3. „Hochwertiges ÖPNV-System“ in dem es unter anderem heißt, dass die Investition in ein kommunales Schienenverkehrsmittels als „zwingend erforderlich“ angesehen wird, wird ausdrücklich nicht zugestimmt
2. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Versuch der Etablierung eines kommunalen Schienenverkehrsmittels, das in bestehenden Straßenraum eingreift, ab. Insbesondere wird die Schienenverlegung auf der Biebricher Allee - wie im betreffenden Kapitel des bereits beschlossenen Nahverkehrsplans empfohlen - abgelehnt.

8. 25-F-63-0034

Pflege entlasten statt überlasten
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt vom 16.05.2025 -

ANLAGE

9. 25-F-10-0012

Einwände würdigen, Planungen aussetzen
- Antrag der AfD-Fraktion vom 25.06.2025 -

ANLAGE

10. 25-V-04-0009

Empfang für migrantische Organisationen am 21. Mai 2025; Anfrage der Fraktion FWG/Pro Auto vom 21. Mai 2025, Nr. 246/2025 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

11. 25-F-63-0061

Wiesbaden als Modellkommune für einen handlungsfähigen Staat
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt vom 03.09.2025 -

Der Antragstext wird nachgereicht.

12. 25-F-22-0053

Baustellen und Verkehrssituation in der Innenstadt
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 15.05.2025 -

ANLAGE

13. 24-F-99-0001

DL 07/25-5

Staatsbürger in Uniform
Nationaler Veteranentag in Wiesbaden am 15. Juni
- Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Volt vom 22.05.2024 -

ANLAGE

14. 25-F-16-0004

Friedenstüchtiges Wiesbaden
-Dringlichkeitsantrag der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 22.05.2025-

ANLAGE

15. 25-F-63-0045

Prüfung der Bezahlung von Verwargeldern und weiteren Verwaltungsleistungen im Einzelhandel

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.06.2025 -
- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 03.09.2025 -

Neuer Antragstext

Die Stadt Wiesbaden hat in den letzten Jahren wichtige Fortschritte im Bereich der digitalen Verwaltung gemacht - etwa mit der digitalen Wohnsitzanmeldung, der Online-Eheanmeldung oder den WI-Boxen. Dennoch zeigt sich: Gerade bei alltäglichen Abläufen wie der Bezahlung von Verwargeldern oder Gebührenbescheiden besteht weiterhin Potenzial, nutzerfreundliche und zeitgemäße Verfahren zu schaffen.

In vielen europäischen Ländern gehören digitale und alternative Bezahlmethoden im Umgang mit der Verwaltung längst zum Alltag. Auch neue digitale europäische Zahlungssysteme wie WERO, die für öffentliche und private Zahlungen gleichermaßen konzipiert sind, bieten Perspektiven für eine moderne und wirtschaftlich tragfähige und von den USA unabhängige Lösung.

Wiesbaden sollte die Gelegenheit nutzen, solche Entwicklungen aktiv zu prüfen - mit dem Ziel, Verwaltungsleistungen einfacher, schneller und niedrighschwelliger zugänglich zu machen und die Abhängigkeit von außereuropäischen Zahlungsdienstleistern zu verringern. Damit wird nicht nur die Benutzerfreundlichkeit verbessert, sondern auch die digitale Teilhabe gestärkt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. geeignete alternative Zahlverfahren für Verwargelder und weitere Verwaltungsleistungen zu prüfen, die auf digitale, niedrighschwellige und wirtschaftlich tragfähige Lösungen setzen,
2. dabei auch europäische Entwicklungen - insbesondere das Zahlungssystem WERO - sowie Erfahrungen anderer Kommunen einzubeziehen und zu bewerten, inwieweit solche Modelle zur Förderung digitaler Teilhabe, zur Steigerung der Servicequalität und zur Effizienz städtischer Abläufe beitragen können,
3. Potenziale für eine Verzahnung mit bestehenden Infrastrukturen wie WI-Boxen, Bürgerbüros oder Onlineportalen darzustellen,
4. darzulegen, wie diese Maßnahme in die Digitalisierungsstrategie und Smart-City-Ziele der Stadt Wiesbaden eingebettet werden kann und welchen Beitrag sie zur Erhöhung der Nutzungsfreundlichkeit städtischer Angebote leistet.
5. Kosten für eine mögliche Einführung - einschließlich des Betrags, der an beauftragte Dienstleister für die Übernahme von Serviceleistungen zu zahlen ist - als weiteren Haushaltsbedarf anzumelden.

ANLAGE

16. 25-F-63-0046

Mobilisierung von Räumen zur kulturellen Nutzung

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.06.2025 -

ANLAGE

17. 25-V-05-0016

Schadenersatzforderungen?, Anfrage der BLW/ULW/Wardak-Fraktion vom 28. Mai 2025, Nr. 247/2025 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der Magistratsbericht steht im PIWi zur Verfügung.

Die Punkte 8 und 12 bis 14 der Tagesordnung I wurden bereits zweimal verschoben.

Tagesordnung II

1. 24-F-63-0091 DL 19/25-1

Innovativ und vernetzt: Verwaltungsprozesse in Wiesbaden für die Herausforderungen der Zukunft optimieren

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 13.11.2024 -

2. 25-F-63-0011 DL 15/25-2

Queeres Leben Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.02.2025 -

- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 27.03.2025 -

3. 25-F-63-0012 DL 16/25-2

Wohnungslosen Menschen eine kommunale politische Teilhabe ermöglichen

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.02.2025 -

- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.03.2025 -

4. 25-F-63-0052

Beitritt zur European Coalition of Cities Against Racism (ECCAR)

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.08.2025 -

ANLAGE

5. 25-F-63-0058

Ergebnisse des Programms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 27.08.2025 -

ANLAGE

6. 25-F-63-0060

Missbrauch von Lachgas als Droge

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 02.09.2025 zum

Antrag 24-F-72-0001 (zu TOP I.5) für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,

Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 02.09.2025

ANLAGE

- | | | |
|------------|---|-------------------|
| 7. | 25-V-03-0005 | DL 16/25-3 |
| | Fortschreibung eines gemeinsamen Schulentwicklungsplans Berufsschulen für den Schulbezirk Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis - Vergabe an Dienstleister | |
| 8. | 25-V-03-0009 | DL 17/25-1 |
| | Bildungsbericht 2025 "Integration durch Bildung" | |
| 9. | 25-V-05-0009 | DL 16/25-4 |
| | Fahrplanwechsel zum 15. Dezember 2025 | |
| 10. | 25-V-05-0012 | DL 19/25-2 |
| | Schaffung eines vierten Fahrstreifens in der Schwalbacher Straße - Westseite | |
| 11. | 25-V-15-0002 | DL 20/25-1 |
| | Stellenbewirtschaftung | |
| 12. | 25-V-36-0001 | DL 15/25-4 |
| | Herstellung offener Gerinne nach bereits erfolgter Abtrennung von Wellritz- und Kesselbach von der Mischkanalisation und Ertüchtigung der Spülleitungen - Sachstand Mischkanalisation | |
| 13. | 25-V-36-0017 | DL 17/25-2 |
| | Klimabudget 2025 | |
| 14. | 25-V-40-0001 | DL 16/25-5 |
| | Hafenschule Interim - Ausführungsvorlage | |
| 15. | 25-V-40-0010 | DL 16/25-6 |
| | Gutenbergschule - Brandschutzsanierung | |
| 16. | 25-V-40-0011 | DL 16/25-7 |
| | Geschwister-Scholl-Schule - Erweiterung der Mensa und der Küche für den Rechtsanspruch Ganztags | |

17. **25-V-40-0018** **DL 19/25-3**
Außenstelle Fluxusschule Interim Rheingaustraße (Grundsatz- und Ausführungsvorlage)
ANLAGE
18. **25-V-40-0021** **DL 16/25-8**
Finanzbericht des Schulamtes - 1. Halbjahr 2025
19. **25-V-40-0025** **DL 16/25-9**
Start-Chancen-Programm
20. **25-V-41-0014** **DL 15/25-5**
Umzug Volkshochschule Wiesbaden e. V.
21. **25-V-41-0015** **DL 17/25-5 NÖ, 16/25-10**
Freigabe von Haushaltsmitteln World Design Capital 2026
22. **25-V-41-0016** **DL 16/25-11**
Satzungsänderung und Verkauf von Gesellschafteranteilen des Kulturfonds
Frankfurt-RheinMain
23. **25-V-41-0017** **DL 16/25-12**
Förderung des Projekts "Real-Labor KulturCampus"
24. **25-V-51-0002** **DL 19/25-4**
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden in 48/90; Anmietung von Räumlichkeiten im
Studierendenwohnheim zur Erweiterung der EVIM Kita an der Hochschule Rhein-Main
25. **25-V-51-0003** **DL 19/25-5**
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Anmietung von Räumlichkeiten in der
Wiesbadener Straße 61-63 als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel

26. **25-V-51-0016** **DL 19/25-6**
Städtebauliche Entwicklungsprojekte; Kindertagesstätte im Quartier am Bürgerhaus OBZ Kastel / Kostheim
27. **25-V-51-0017** **DL 19/25-7**
Städtebauliche Entwicklungsprojekte; Kindertagesstätte Quartier "Kastel Housing Area - Bereich Wiesbadener Straße" OBZ Kastel
28. **25-V-66-0214** **DL 15/25-6**
Kaiserbrücke, Auffahrspindel für den Radverkehr - Mehrkosten
29. **25-V-66-0305** **DL 15/25-7**
Bericht zur Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in 2024
30. **25-V-81-0002** **DL 19/25-8**
WLW (81) - Jahresabschluss 2024
31. **25-V-81-0003** **DL 19/25-9**
WLW (81) - Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2025
32. **25-V-86-0001** **DL 18/25-2 NÖ, 17/25-5**
Jahresabschluss mattiaqua 2024

Tagesordnung III

1. **25-A-80-0002**
Online-Wahl, Änderung der Ordnung des Jugendparlaments (JuPaO)
ANLAGE

2. **25-A-99-0002**

Erlass einer Ehrungs- und Gedenkordnung, Änderung der Hauptsatzung

ANLAGE

3. **25-V-61-0023**

DL 17/25-4

Aufhebung der Vorkaufssatzungen "Nördlich des Flugplatzes Erbenheim", "Östlich des Flugplatzes Erbenheim" und "Westlich des Flugplatzes Erbenheim" in den Ortsbezirken Erbenheim und Nordenstadt

Zu diesem Punkt findet eine Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen statt.

4. **25-V-02-0008**

Ausgleich Forderung Finanzamt gegen die WJW Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

**Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 09.09.2025.
Die Beratungsunterlagen werden nachgereicht.**

Tagesordnung IV

1. **25-V-05-0023**

Fahrlehrer bei ESWE Verkehr, Anfrage der BLW/ULW/BIG-Fraktion vom 26. Juni 2025, Nr. 259/2025 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Der nichtöffentliche Magistratsbericht steht im PIWi für Stadtverordnete zur Verfügung.

2. **23-F-15-0025**

DL 15/25-1 NÖ

EGM: Beteiligung in Nöten
-Antrag Freie Wähler / Pro Auto vom 10.10.2023-

3. **25-V-03-0004**

DL 17/25-1 NÖ

Gymnasium Clemensareal - Planungsmittel und Flächentausch

4. **25-V-06-0005**

DL 19/25-1 NÖ

Neugründung einer Servicegesellschaft bei der GWW/GeWeGe

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 5. | 25-V-10-0007 | DL 17/25-3 NÖ |
| | Verleihung von Bürgermedaillen | |
| | ANLAGE | |
| 6. | 25-V-20-0021 | DL 15/25-2 NÖ |
| | Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht I/2025 | |
| 7. | 25-V-20-0023 | DL 16/25-1 NÖ |
| | Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2024 | |
| 8. | 25-V-20-0027 | DL 19/25-2 NÖ |
| | Fortführung der stillen Einlage bei der NASPA ab 01.01.2026 | |
| 9. | 25-V-20-0028 | DL 16/25-2 NÖ |
| | Ergänzende Informationen zur Bürgschaft Nr. 676 | |
| 10. | 25-V-20-0029 | DL 17/25-4 NÖ |
| | Klarstellung zur neuen städtischen Anlagerichtlinie im Hinblick auf den Umgang mit Spezialfonds bzw. Investmentfonds | |
| 11. | 25-V-20-0031 | DL 19/25-3 NÖ |
| | Halbjährlicher Bericht (I/2025) über die Aufnahme von Darlehen und Liquiditätskrediten | |
| 12. | 25-V-23-0101 | DL 15/25-3 NÖ |
| | Verzeichnis der vom 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024 genehmigten Grundstücksgeschäfte | |
| 13. | 25-V-23-0201 | DL 15/25-4 NÖ |
| | Anpassung eines Erbbaurechts in der Gemarkung Bierstadt | |
| 14. | 25-V-36-0013 | DL 15/25-5 NÖ |
| | Niederschrift über die 34. nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 24. April 2025 | |

15. 25-V-40-0022

DL 16/25-3 NÖ

Entfristung von drei Planstellen im Schulamt

16. 25-V-82-0003

DL 19/25-4 NÖ

Änderung der Betriebssatzung der TriWiCon

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher